

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 4 vom 27.01.2014

Handwerk mit Schwung ins neue Jahr Investitionslaune und Konsum sorgen für Zuversicht

Die Handwerkskonjunktur der knapp 19.000 Mitgliedsbetriebe im Kammerbezirk Karlsruhe ist zum Jahresende 2013 noch einmal kräftig durchgestartet. Bei der repräsentativen vierteljährlichen Betriebsumfrage vergaben fast zwei Drittel aller Befragten Unternehmen (63,4%) die Note gut für ihre Geschäftslage im IV. Quartal 2013. Ein Jahr zuvor hatten 46,9% der Handwerksbetriebe ihre Geschäftslage mit gut bewertet. Der Anteil der negativen Beurteilungen sank im Vergleichszeitraum – schon von damals niedrigen 7,0% - weiter auf nun 5,6%.

Die guten konjunkturellen Rahmenbedingungen – niedrige Zinsen, die hohe Anschaffungsneigung der Konsumenten, positive Investitionsabsichten der Unternehmen und eine geringere Unsicherheit in der Eurozone – lassen die Betriebe positiv in die Zukunft blicken. Derzeit gehen 57,9% der befragten Betriebe von guten Geschäften für das nächste Quartal I 2014 aus, mit einer deutlichen Eintrübung rechnen nur 4,8% aller Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Karlsruhe.

Das gute konjunkturelle Klima im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe zeigt sich auch in der positiven Auftragsentwicklung. So hat sich die Auftragslage der Unternehmen – das bereits auf einem guten hohen Niveau im Jahr 2013 war – zum Jahresende noch einmal verbessert. Damit hat sich auch die Betriebsauslastung auf einem hohen Niveau eingependelt. Und auch für die kommenden Wochen rechnen viele Handwerksbetriebe mit weiter vollen Auftragsbüchern.

Die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk Karlsruhe läuft gut, was sich auch in der Umsatzlage der Unternehmen niederschlägt. So konnten sich im IV. Quartal 2013 insgesamt 44,6% der befragten Betriebe über steigende Umsätze freuen, sie lagen damit über dem Ergebnis des Vorjahresquartals. Der Anteilswert der Firmen, die eine rückläufige Umsatzentwicklung zu beklagen hatten, sank binnen eines Jahres von 18,4% auf 9,6%.

Trotz guter Geschäftsaussichten für das I. Quartal 2014 sind die Unternehmen allerdings bei der Umsatzerwartung vorsichtiger. 35% der Betriebe rechnen damit, die Umsätze des letzten Quartals IV 2013 nicht noch weiter steigern zu können und gegebenenfalls Abstriche in Kauf nehmen zu müssen.

Die Handwerksbetriebe im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe sind über alle Branchen hinweg mit ihrer Geschäftsentwicklung im IV. Quartal zufrieden. Einzel betrachtet finden sich jedoch Unterschiede bei den Handwerksgruppen.

Den bedeutendsten Stimmungsaufschwung verzeichnete im Jahresvergleich das Bauhauptgewerbe, das nach dem langen Winter des Vorjahres nun von den günstigen Witterungsbedingungen profitierte. Auch in den Branchen Kfz-Gewerbe, Ausbau und Gesundheit hat die konjunkturelle Entwicklung im Vergleichszeitraum zugelegt. Stabil geblieben ist der Sektor des gewerblichen Bedarfs: Das sind Zuliefererbetriebe und metallverarbeitende Unternehmen, die ihr - allerdings schon gutes – Grundniveau im Jahresverlauf 2013 nur noch leicht steigern konnten.

Bei Rückfragen:
Alexander Fenzl,
Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de